

Stellenausschreibung

Das Team „connect“ des VAJA e.V. sucht mehrere

Hauptamtliche pädagogische MitarbeiterInnen für die aufsuchende Sozialarbeit mit Jugendlichen, die über Fluchterfahrung verfügen.

Das Beschäftigungsvolumen kann zwischen Teilzeit und Vollzeit variieren und wird angelehnt an die Tarifvereinbarung der Länder mit der Stufe 9 entlohnt. Die Stellen sind bis 31.12.2018 befristet.

Tätigkeitsprofil:

- Cliquen-/ Szenearbeit
- Streetwork im gesamten Bremer Stadtgebiet
- Entwicklung und Gestaltung freizeitpädagogischer Angebote
- Aktive Teilnahme an relevanten Netzwerken des Feldes
- Fortlaufende Sozialraumanalyse
- Evaluation der praktischen Arbeit

Anforderungen:

- Hochschulabschluss im Bereich Sozialpädagogik, Soziale Arbeit, Psychologie, Lehramt oder ähnlicher Studiengänge
- Erfahrungen in der Jugendarbeit
- Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Sprachkompetenz: Englisch zwingend erforderlich; Kenntnisse türkischer, französischer, persischer, arabischer etc. Sprache von Vorteil
- Eigeninitiative, Empathie- und Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit und Teilnahme an interdisziplinären Netzwerken sowie zur flexiblen Aufgabenwahrnehmung in einem hoch dynamischen Aufgabenfeld
- Führerschein Kl. B

Wir bieten:

Teamarbeit in einem innovativen Jugendhilfeträger, fachliche Begleitung im Team und im Verein, externe Supervision bei Bedarf. Arbeit in einem interessanten Feld mit großen Potentialen für die persönliche Entwicklung.

Weitere Informationen über die konzeptionellen Grundlagen des Vereins finden Sie unter

www.vaja-bremen.de.

Bitte reichen Sie aussagefähige Bewerbungsunterlagen zu allen Voraussetzungen ein. Gewünscht sind ein Anschreiben mit Erläuterungen zur Motivation und Eignung für diese Stelle, zu Erfahrungen und Fähigkeiten, zu entsprechenden Fortbildungen und Zusatzqualifikationen sowie ein tabellarischer Lebenslauf.

verwaltung@vaja-bremen.de

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich gebeten, sich zu bewerben.

Schwer behinderten Bewerberinnen und Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund und einhergehenden Sprachkompetenzen (bspw. türkisch, arabisch, persisch, etc.) werden begrüßt.

Außerberufliches bürgerschaftliches Engagement der Bewerberinnen und Bewerber wird begrüßt.

Die Bewerbungsfrist endet am 26.11.2017.

Für Rückfragen zu Ihrer Bewerbung stehen wir Ihnen unter der o.g. Mailadresse oder telefonisch unter 0421 / 76266 gerne zur Verfügung.

Vorstellungsgespräche werden am **04.12.2017** stattfinden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Christoph Reineke & Jens Schaller

Bewerbungshinweise: Bitte reichen Sie nur Kopien von Ihren Bewerbungsunterlagen ein (keine Mappen), da diese aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden können. Sofern Ihnen eine schriftliche Ablehnung zugeht, werden Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.